



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2012/10461**
Datum: 22.05.2012
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: MitBÜRGER für Halle -
NEUES FORUM

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.02.2012 28.03.2012	öffentlich Entscheidung
Kulturausschuss	02.05.2012	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	22.05.2012	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	27.06.2012	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zum Eintritt
der Stadtbibliothek in den Verbund der Online-Bibliothek Sachsen-Anhalt**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Mitgliedschaft des Verbundes der Online-Bibliothek Sachsen-Anhalt zu beantragen, um die Stadtbibliothek in diesen Verbund zu integrieren, **sofern eine für die Stadt kostenneutrale Lösung für die Implementierung gefunden werden kann.**

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Mit der zunehmenden Nutzung von Smartphones, Tablet-PC's und E-Book-Readern verändern sich auch die Anforderungen an Bibliotheken. Die Möglichkeit Bücher, Zeitungen und Zeitschriften oder auch Musik auf elektronischem Wege zu erlangen und zu nutzen, wird heute häufig als Angebot vorausgesetzt. Aus diesem Grunde initiierte das Land Sachsen-Anhalt im Jahr 2011 eine „Online-Bibliothek“, die einen Zusammenschluss der Bibliotheken des Landes darstellt und ein gemeinsames Angebot an elektronischen Medien bereitstellt. Die Stadtbibliothek hat sich im Zuge der Einrichtung des Verbundes bereits im vergangenen Jahr um die Einbringung in diesen bemüht und die Mitgliedschaft und die damit verbundenen Nutzungsmöglichkeiten konzeptionell aufbereitet. Auf Grund der vorläufigen Haushaltsführung im Jahr 2011 war es jedoch nicht möglich, die Eigenmittel zu der möglichen Landesförderung aufzubringen, daher ist die Stadtbibliothek bislang nicht dem Verbund beigetreten.

Für einen Leser der Stadtbibliothek Halle bedeutet es nun, wenn er die „Online-Bibliothek“ nutzen möchte, muss er Nutzer einer der 14 beteiligten Bibliotheken anderer Gemeinden sein, etwa der Bibliothek in Teutschenthal oder Weißenfels. Ansonsten muss er auf die Online-Angebote verzichten. Doch stellt sich die Frage, ob sich die gerade erst erfolgreich abgeschlossene Erweiterung der Stadtbibliothek als Kommunales Bildungszentrum nur auf bauliche Strukturen beziehen oder ob nicht gleichermaßen auch die Erweiterung des Angebotes betrachtet werden sollte.

Für die Mitgliedschaft sind einmalige und laufende Kosten erforderlich. Für die einmaligen Kosten ist die Beantragung einer 90prozentigen Förderung seitens des Landes Sachsen-Anhalt möglich. Nach Aussage der Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken können die Fördermittel des Landes bis Oktober 2012 beantragt werden. Die Eigenmittel der Bibliothek, die erforderlich sind, um Mitglied im Verbund zu werden, können dadurch maßgeblich reduziert werden.

Die langfristige Perspektive - die Mitgliedsbibliotheken verpflichten sich für drei Jahre zur Beteiligung - sollte als Chance gesehen werden, die Stadtbibliothek auch für Nutzer ausschließlich elektronischer Medien interessant zu machen und diese Zielgruppe entsprechend zu erschließen. Dies bedeutet in letzter Konsequenz auch höhere Einnahmen.

TOP:

Vorlagen-Nummer: V/2012/10461

Betreff: Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zum Eintritt der Stadtbibliothek in den Verbund der Online-Bibliothek Sachsen-Anhalt

Die Stellungnahme der Verwaltung lautet:

Eine kostenneutrale Lösung für die Implementierung der Stadtbibliothek im Verbund der Online-Bibliothek Sachsen-Anhalt über die Laufzeit des dazu notwendigen 3-jährigen Vertrags mit dem Anbieter für Bibliotheken (DiViBib GmbH, Luisenstr. 19, 65185 Wiesbaden) ist nach jetzigem Kenntnisstand leider nicht möglich.

Eine kostenneutrale Lösung ist nur für das 1. Jahr der Laufzeit gesichert, da die Förderung des Landes über den Deutschen Bibliotheksverband/Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. durch die Finanzierungszusage für den Eigenanteil des Fördervereins „Freunde der Stadtbibliothek Halle e.V.“ ergänzt wird (siehe die E-Mail vom 11.6.2012 des Vorsitzenden der Freunde der Stadtbibliothek e.V., Herrn Wolfgang Kupke, in der Anlage). Für die weitere Laufzeit des Vertrags kann eine kostenneutrale Lösung nicht zugesichert werden, da eine weitere Förderung über den DBV/LV Sachsen-Anhalt zwar in Aussicht gestellt, aber nicht gesichert ist und auch keine weitere Kostenübernahme durch die Freunde der Stadtbibliothek Halle e.V. erfolgen kann.

Tobias Kogge
Beigeordneter

Anlage: E-Mail von Herrn Kupke vom 11.06.2012

Von: Wolfgang Kupke [woku39@t-online.de]
Gesendet: Montag, 11. Juni 2012 17:50
An: Labenz, Dr. Hildegard
Cc: Kiefer, Andrea; Joachim Dr.Kupfer; Kathrin Todt-Wolff
Betreff: Kostenübernahme der Fördervereins für die Onleihe

Sehr geehrte Frau Dr. Labenz.

in Ihrem Auftrag hat mich Frau Kiefer gebeten, unsere Zusage der finanziellen Kostenübernahme im ersten Jahr für die Einführung der Onleihe in der Stadtbibliothek zu bestätigen.

Nach Aussage von Frau Kiefer betragen diese Kosten im ersten Jahr (2013) ca. 3400 Euro, darin sind enthalten 2000 Euro für den Medienetat, ca. 600 Euro für die Betriebskosten und ca. 800 Euro für die Implementierung.

Ich bestätige Ihnen hiermit, dass der Förderverein diese Kosten für das erste Jahr der Einführung übernehmen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Kupke

Vors. der Freunde der Stadtbibliothek